

Pastoraler Raum Kirchhundem (Erz-)Diözese Paderborn		JAHRGANG	
		Seite	
		Lfd. Nr.	
ANMELDUNG ZUR KINDERTAUFE			
TÄUFLING	Name:		Geschlecht:
	Vorname(n):		
	Tag und Ort der Geburt:		
	Standesamt des Geburtsortes:		Register-Nr.:
	Straße Hausnummer, PLZ Ort:		
VATER	Name, Vorname(n):		Geb.-Datum: Fam.-St.:
	Geburtsname:	Beruf:	Konfession / Religion:
MUTTER	Name, Vorname(n):		Geb.-Datum: Fam.-St.:
	Geburtsname:	Beruf:	Konfession / Religion:
ZUSÄTZLICHE ANGABEN	Wohnung Eltern / Vater / Mutter (bei Abweichen von der Wohnung des Täuflings):		
	Kirchlich gültige Eheschließung (Trauungsort, -datum und -pfarrei):		
	Standesamtliche Eheschließung (Datum, Ort):		
	Geburtsort des Vaters:	Geburtsort der Mutter:	
PATE	Name, Vorname(n):		Konfession / Religion:
	Straße Hausnummer, PLZ Ort:		
2. PATE bzw. ZEUGE	Name, Vorname(n):		Konfession / Religion:
	Straße Hausnummer, PLZ Ort:		
VORLÄUFIGE ANGABEN	vorges. Taufdatum:	Taufort, Taufpfarrei:	
	Taufkonfession: RÖMISCH-KATHOLISCH	Name des Taufenden / Amtsbezeichnung:	
	Taufgespräch am:		
	Bemerkungen:		
Wir sind damit einverstanden, dass der Name unseres/meines Kindes in Zusammenhang mit der Taufe veröffentlicht wird. (Wenn nicht zutreffend, bitte streichen!)			
Datum		Unterschriften beider Erziehungsberechtigter	
Anmeldedatum:	Eintragung ins Taufbuch am:	Name des Eintragenden:	Zu den Akten:

ERZDIÖZESE PADERBORN		JAHRGANG	
		Seite	Lfd. Nr.
AUSZUG AUS DEM TAUFBUCH Mitteilung über eine gespendete Taufe für das Standesamt des Geburtsortes auf Wunsch des Täuflings (Kindes)		KONFESSION RK	⑥
TÄUFLING	Name		Geschlecht
	Vornamen (Rufname unterstreichen)		
	Tag der Geburt / Geburtsort		
	Standesamt des Geburtsortes		Register-Nr.
	Wohnort, Straße, Hausnummer		
VATER	Name, Vorname		Geb.-Datum
	Geburtsname	Beruf	Konfession
MUTTER	Name, Vorname		Geb.-Datum
	Geburtsname	Beruf	Konfession

An das
Standesamt (des Geburtsortes)

Die oben genannte Person wurde am _____ durch die Spendung
des Sakramentes der Taufe in die römisch-katholische Kirche aufgenommen.
Es wird gebeten, die Religionszugehörigkeit „römisch-katholisch“ ins Geburtsregister
als Folgebeurkundung zum Geburtseintrag aufzunehmen.

Datum

Unterschrift des Täuflings
(des Kindes) bzw. des/der Personen-
sorgeberechtigten (der Eltern)¹

Siegel

Datum

Unterschrift des Pfarrers

¹ Die Angabe der Zugehörigkeit des Kindes (Täuflings) zu einer Religionsgemeinschaft, die Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, wird auf Wunsch des/der Personensorgeberechtigten, ab dem 14. Lebensjahr nur auf Wunsch des Kindes (Täuflings) selbst ins Geburtsregister als Folgebeurkundung zum Geburtseintrag aufgenommen (vgl. § 27 Abs. 3 Nr. 5 PStG, § 36 Abs. 3 PStV).